

# Mit Profis im Supermarkt

Der Orange Bowl in Florida (USA) gilt als das bedeutendste Nachwuchsturnier der Welt. Ion Geanta, Trainer des TP Vermold, und vier seiner Schützlinge waren dabei und sammelten wertvolle

Erfahrungen auf und neben dem Platz

■ **Altkreis Halle/Key Biscayne** (helm). Die Zwillinge Maja und Jannis Jung aus Vermold, Petrus Petrie vom TC BW Halle und Leonie Hoppe vom TC Herford waren mit Geanta über den großen Teich geflogen, um Erfahrungen auf der internationalen Tennisbühne zu sammeln. „Alle bekannten Tennisspieler, die auf der Profitour unterwegs sind, haben bei diesem Turnier mitgespielt“, berichtet der Coach. In der Siegerliste finden sich prominente Namen wie Roger Federer, Andy Roddick, Chris Evert, Caroline Wozniacki und viele mehr.

„Es ging für unsere Spieler vor allem darum, zu sehen, wo sie im Vergleich mit den besten Talenten der Welt stehen“, berichtet Geanta. Den stärksten Eindruck des Quartetts hinterließ Maja Jung. In der Qualifikation gewann die Linkshänderin die ersten beiden Runden gegen Gegnerinnen aus den USA und Brasilien jeweils in zwei glatten Sätzen. Der US-Amerikanerin Nikki Yanez



**Eine Reise in die große Tennisiwelt:** Petrus Petrie (von links), Leonie Hoppe, Maja Jung, Trainer Ion Geanta und Jannis Jung.

FOTO: PRIVAT

lieferte Maja Jung in Runde drei einen großen Kampf, musste sich nach über drei Stunden Spielzeit aber mit 3:6, 6:7 beugen. „Trotzdem war das eine sehr gute Leistung von ihr.

Yanez war verdammt stark“, lobte ihr Trainer.

Die anderen drei aktiven Mitglieder der ostwestfälischen Reisegruppe waren aufgrund ihrer Ranglistenplatzie-

rung direkt für das Hauptfeld qualifiziert. Allerdings hatten sie dort aber wenig Glück mit der Auslosung und schieden jeweils in Runde eins aus. Neben den ungewohnten Hart-

plätzen, auf denen die Bälle sehr hoch abspringen, waren die Youngster laut Geanta auch vom professionellen Rahmen des Turniers sichtlich beeindruckt.

Was neben den Erfahrungen auf dem Platz bleibt, sind vor allem die Erinnerungen an viele interessante Begegnungen. In ihrer Appartementanlage, die über zwölf eigene Plätze verfügte, trafen die heimischen Talente die italienischen Weltklassespieler Flavia Pennetta und Fabio Fognini beim Einkaufen an der Supermarktkasse. Auf dem großen Turniergelände in Key Biscayne hielten Asse wie der Weltranglisten-erste Andy Murray oder Grigor Dimitrov zeitgleich ihr Wintertrainingslager ab.

„Sie machen gar nicht so viel anderes als wir, nur in einem ganz anderen Tempo und einer viel höheren Intensität“, konnte Geanta beobachten. Für frische Motivation seiner Talente im neuen Tennisjahr scheint so auf jeden Fall gesorgt.